

# Einfache Schatten anlegen

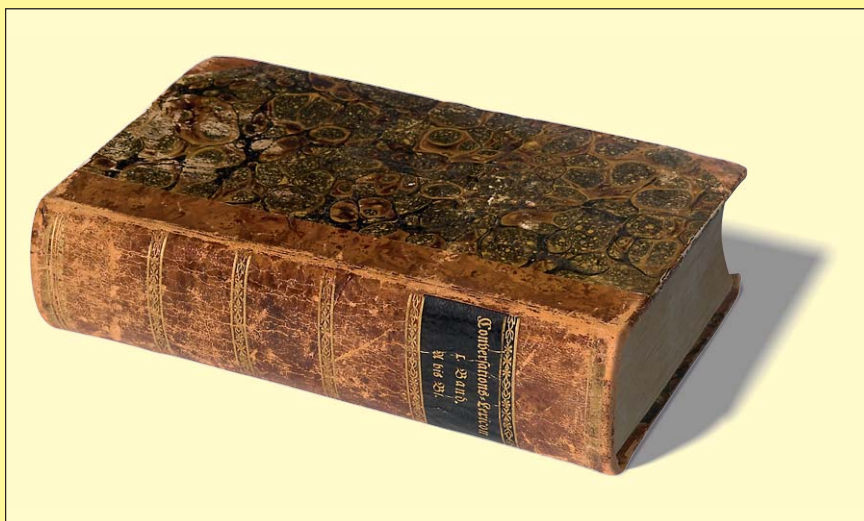
Wie sieht ein natürlicher Schatten aus? . . . . . 1	Schlagschatten eines dreidimensionalen
Anlage eines Schlagschattens . . . . . 2	Motivs anlegen . . . . . 4

Das Anlegen künstlicher Schatten war schon in der klassischen EBV und in den Zeiten davor eine gepflegte Kunstform. Die Notwendigkeit hierzu entsteht meistens dadurch, dass das Objekt freigestellt wurde, womit automatisch auch jeder Schatten, den das Objekt auf den Hintergrund wirft, eliminiert ist. Dadurch entsteht aber das Problem, dass das Objekt ausgeschnitten und unnatürlich wirkt.

## Wie sieht ein natürlicher Schatten aus?

Bevor wir uns der technischen Realisierung widmen, wollen wir uns einige Tatsachen bewusst machen, die für die Anlage *natürlich wirkender* Schatten wichtig sind:

- Die *Lage* des Schattens wird bestimmt durch die Lage der *Lichtquelle*. Ist diese frei festlegbar, sollte man beachten, dass Licht von *links oben* als das natürlichste empfunden wird – der Schatten fällt dann nach *rechts unten* **1**.



- Die *Form* des Schattens wird bestimmt durch die Form des Objekts. Je komplexer diese ist, desto komplexer wird auch der Schatten.
- Die *Farbe* des Schattens wird *nicht* durch die Farbe der Lichtquelle, sondern durch die *Farbe des Objekts* bestimmt. Der Schatten erhält sein Licht als diffuse Reflexion *vom Objekt selbst*. Ist dieses rot, hat auch der Schatten einen mehr oder weniger deutlichen Rotstich **2**.
- Die *Farbe des Hintergrundes*, auf den der Schatten fällt, spielt natürlich auch eine wesentliche Rolle. Ein Schatten wirkt immer *abdunkelnd* auf den Hintergrund – in der Sprache von Photoshop mit der Füllmethode „Multiplizieren“.
- *Kontrast und Kantenschärfe* eines Schattens hängen zusammen. Sie sind abhängig von Intensität und Leuchtfläche der Hauptlichtquelle. Eine punktförmige, starke Lichtquelle (zum Beispiel die Sonne) erzeugt einen dunklen Schatten mit scharfen Kanten. Eine diffuse Lichtquelle (beispielsweise wolkgiger Himmel) produziert helle, weiche Schatten.

## Gepflegte Kunstform der klassischen EBV

## „Schatten kennenlernen“

### Lage des Schattens

**1** In unserem Kulturkreis wird Licht als am natürlichsten empfunden, wenn es von links oben kommt. Ein hierdurch erzeugter Schatten fällt immer nach rechts unten.



CD: PA3\_Vol\_01  
Datei: Lexikon  
Foto: Marius König



**2** Die Farbe des Schattens wird vom Objekt bestimmt. Bei dieser Paprika ist auch der Schatten rot (linkes oberes Farbfeld), nicht neutralgrau – was auch der Vergleich mit einem luminanzgleichen Grau (rechtes oberes Farbfeld) zeigt.



CD: PA3\_Vol\_01  
Bild: MEV FotoClip Collection,  
Vol. 6, Nr. 06 041 001